



Projektmitarbeit (m/w/d)
**Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Brandenburg**
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Kennziffer: 5/127/20

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, wurde 1993 gegründet und zählt über 100 Mitglieder aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Der gemeinnützige Verein vernetzt regional und bundesweit zentrale Akteure aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg (KGC) besteht seit dem 1. Juli 2004 und wird seit dem 1. Juli 2009 von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. getragen. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg widmet sich in ihrer Arbeit der nachhaltigen Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit – insbesondere von sozial Benachteiligten. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten sowie der kommunale Partnerprozess „Gesundheit für alle“.

Das zentrale Anliegen des Projektes Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung im Land Brandenburg ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit den Rechten von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu stärken. Das Projekt möchte so einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der psychiatrischen Versorgung insbesondere von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen leisten. Ziel ist es, das Miteinander und den Austausch zwischen Menschen zu befördern, die an der psychiatrischen Versorgung beteiligt sind. Dabei sollten möglichst viele Perspektiven der beteiligten Akteurinnen und Akteure aus der psychiatrischen Versorgung berücksichtigt werden, insbesondere auch die der Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung und deren Angehörige. Neben der Förderung des fachlichen Austauschs und der Vernetzung auf kommunaler und landesweiter Ebene, liegt die Unterstützung der Arbeit der Besuchskommissionen im Fokus des Projektes.

Weitere Informationen zur KGC Brandenburg finden sie unter <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg> weitere Informationen zum Projekt Stärkung der Patientenrechte in der Psychiatrischen Versorgung finden sie unter <https://www.gesundheitbb.de/Staerkung-der-Patientenrechte.1837.0.html>

Wir suchen Sie als Verstärkung für unser Team! Die Stelle als *Projektmitarbeiter*in* (m/w/d) ist ab dem **01. Februar 2021** mit 40 Stunden pro Woche (100% RAZ) in unserer Geschäftsstelle in Potsdam zu besetzen. Die Stelle ist zunächst aufgrund einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.07.2022. Dienort ist die Geschäftsstelle in Potsdam: Behlerstr. 3a /Haus K3, 14467 Potsdam

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Themenfeld -Stärkung der Patientenrechte in der Psychiatrischen Versorgung, Förderung psychischer Gesundheit als ressortübergreifende Aufgabe auf kommunaler Ebene

Vorstand:

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Gabriela Leyh, (Vorsitzende)

Prof. Dr. Theda Borde, Kathrin Feldmann, Monika Gordes, Dr. Birgit Hoppe, Hendrik Karpinski, Sabine Schweele, Jürgen Hardt (Ehrenvorsitzender)



Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen die Vernetzung auf Landesebene, mit dem Ziel zur Verbesserung struktureller und rechtlicher Rahmenbedingungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen beizutragen.
- Sie unterstützen die fachliche ressortübergreifende Vernetzung in den Kommunen
- Sie unterstützen die Arbeit der Besuchskommissionen in Abstimmung mit dem MSGIV, um die Beschwerdemöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen zu fördern.
- Sie moderieren, organisieren und beraten die landesweiten Interessenvertretungen AG Psychiatrie-Erfahrene Brandenburg, LAG Angehörige Psychiatrie Brandenburg
- Sie begleiten die kollegiale Beratungen der Sozialpsychiatrischen Dienste und Psychiatriekoordinationen der Landkreise/kreisfreien Städte
- Sie bauen strategische Kooperationen und Partnerschaften bereichsübergreifend aus, um die Förderung psychischer Gesundheit als ressortübergreifende Aufgabe auf Landesebene und kommunaler Ebene als Querschnittsthemen zu verankern.
- Sie unterstützen die Kolleg*innen bei der Bedarfsermittlung in den LK beim Aufbau von Präventionsketten in Hinblick auf psychische Gesundheit.
- Sie sensibilisieren kommunale Akteure für die Bedarfe und stärken die regionale Zusammenarbeit über Workshops, Fachtagungen, Vorträge und Fachartikel.
- Sie recherchieren zu ihrem Themenschwerpunkt relevante Fachthemen und bereiten die Ergebnisse so auf, dass sie in die tägliche Arbeit der KGC Brandenburg einfließen.
- Sie unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der KGC Brandenburg u.a. mit der Erstellung von Dokumentationen, Fachartikeln
- Sie unterstützen die Kolleg*innen der KGC bei der Durchführung von Qualifizierungsangeboten beispielsweise Good Practices Schulung, Werkstatt Gesundheit für alle

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium in Public Health/ Gesundheitswissenschaften oder in vergleichbaren Studiengängen.
- Sie besitzen Berufserfahrung im Bereich (kommunaler) Gesundheitsförderung und Prävention, idealerweise im Themenfeld Förderung der psychischen Gesundheit.
- Sie kennen die strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen insbesondere auf Landesebene.
- Sie kennen sich sehr gut in den gesundheitsbezogenen und psychiatrischen Brandenburger Strukturen auf Landes- und Kommunalebene aus.
- Sie sind erfahren in der Beratung/ Prozessbegleitung und/ oder Strategieentwicklung.
- Sie können hervorragend kommunizieren und gehen konstruktiv mit Konflikten um.

Vorstand:

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Gabriela Leyh, (Vorsitzende)

Prof. Dr. Theda Borde, Kathrin Feldmann, Monika Gordes, Dr. Birgit Hoppe, Hendrik Karpinski, Sabine Schweele, Jürgen Hardt (Ehrenvorsitzender)



- Sie lieben es zu moderieren und zu präsentieren.
- Sie arbeiten verantwortungsbewusst, eigenständig und gerne im Team.
- Sie besitzen „eine gute Schreibe“.

Unser Angebot:

- Wir sind ein Träger mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.
- Wir bezahlen in Anlehnung an den TV-L auf einem für NGOs guten Niveau.
- Mobiles Arbeiten ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange, die eine Anwesenheit in der Geschäftsstelle oder bei Veranstaltungen und Terminen mit Partnerinnen und Partnern vor Ort notwendig machen, möglich
- Mit uns lassen sich Familie und Beruf sehr gut vereinbaren.
- Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten.
- Sie erhalten eine qualifizierte Einarbeitung durch das Team und werden gut in die Trägerstruktur integriert.
- Sie wirken in einem interessanten und abwechslungsreichen Handlungsfeld mit und leisten einen Beitrag, mehr Gesundheit für alle zu ermöglichen

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie bitte **ab sofort** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer **5/127/20** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ausschließlich elektronisch an kgc-brandenburg@gesundheitbb.de. Bitte geben Sie darüber hinaus Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellungen an. Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung Frau Sadowski per E-Mail sadowski@gesundheitbb.de sehr gerne zur Verfügung!

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg
Dipl. Soz. Ute Sadowski
Projektleitung
sadowski@gesundheitbb.de
Behlertstraße 3a, Haus H1, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 – 88 76 20 19
www.gesundheitbb.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vorstand:
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Gabriela Leyh, (Vorsitzende)
Prof. Dr. Theda Borde, Kathrin Feldmann, Monika Gordes, Dr. Birgit Hoppe, Hendrik Karpinski, Sabine Schweele,
Jürgen Hardt (Ehrenvorsitzender)